Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Guter Rath.

Sogar der Leichenverbrennungsverein
Kommt jetzt beim Bund um Hülfe ein:
Warum sie nicht eher den Frommen
Mit Brenn-Hülf-Begehren kommen?
Die kennen den billigsten Weg doch genau
Zu Tode zu bringen Mann und Frau.
Wen sie in die Armen fassen,
Braucht sich nicht mehr begraben zu lassen.

Wahrscheinlich.

A: Na was sagen Sie dazu, wie die Presse mein Wert schlecht gemacht?

B: Die Presse ? ? Ich dachte Sie!

A.: Weißt Du, warum d'Kinder d'Haselnuß so gern hei?

B.: Nei, warum?

A.: Vo wege de Kerne.

A.: Si hei wieder es neus Mittel erfunde, um z'luege, ob Eine vielleicht nume schyntodt sigi.

B.: O, dere gits öppe mängs.

A.: Ja, das scho, aber 's neue ist doch 's sicherste.

B.: Was ist de das für eis?

A.: Mi schüttet dem vermuthlich Todte es paar Tröpf Bözinger Wy y; wenn er nid grünnet, isch er sicher todt.

Madi: Was heißt es o geng von eme Mahdi do i de Zitige? Geit das öppe de z'letzt no mi a?

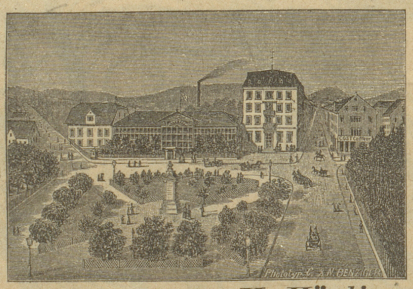
Mann: Vielleicht! Du wärist emel Tüfels g'nug.

Briefkasten der Redaktion.

S. B. i. B. Diese „Mitgetheilt" muß man allerdings gelegentlich auf ihren Werth zurückführen, obschon dabei nicht übersehen werden darf, daß sehr leicht ein Fühler darin versteckt sein kann. — **G. i. Z.** Besten Dank; so etwas als Illustration wirkt auch gar nicht übel. — **K. i. O.** „I fatti sono maschi e le parole femine". Können Sie das besser sagen? Nicht einmal Hamlets Ausspruch reicht an dieses italienische Wort hinauf. — **A. E. i. A.** Das eingesandte Räthsel wäre doch etwas zu leicht. Immerhin besten Dank. — **R. O. i. J.** „Von allen Geistern, die verneinen, ist mir der Schalk am wenigsten verhaßt," durfte Goethe schon sagen; der wußte eben von der heutigen Empfindlichkeit nichts, welche bekanntlich überall die gleiche Ursache hat. — **R. H. i. B.** Viel auf einmal; ob wir aber Zeit finden, alles zu entziffern, ist fraglich. — **Z. Z. i. D.** Besten Dank; das nächste Mal. Wenn der Schläger blitzt, wächst die Kampflust. — **Maikäferclub B.** Zu unbedeutend; wer sollte sich denn für diesen „Vaganten" interessiren? — **Grtl. R.** Das Exemplar war das richtige; die Nummer ist unrichtig. — **Jgs.** Diese Pillen könnten in solcher Form gefährlich werden. — **O. O.** Unsinn. — **P. i. Lst.** „Er hat immer sieben Ellen leere Gedärme" sagen die Franzosen von einem Vielfresser. — **Orion.** Wünschen wohl gespeist zu haben! Gruß. — **Versch. auswärt. Abon.** Wir bitten den Betrag per Postmandat einzusenden, das ist ja der einfachste Weg. — **W. i. Wien.** Leider ist uns das Schriftchen zu umfangreich, als daß wir es zum Abdruck bringen könnten. Wir bitten um Versprochenes. — **B. i. Magdeb.** Schon mehr, als uns lieb ist. — **M. J. i. W.** Ja, solche Querleserei produzirt öfter die ergötzlichsten Dinge; z. B. „Gestern ist die neue Sängerin zum ersten Mal mit vielem Beifall aufgetreten — man konnte das Gebrüll im nächsten Dorfe hören. — Der Ochse, der auf dem letzten Markte ein Kind zertreten — wird schwerlich mehr am Hofe erscheinen können!" ꝛc. ꝛc. — **Blumenfreundin.** Wir werden Ihnen die gewünschte Adresse zusenden. — **Hor.** Schon Zwingli glaubte: „Ist die Quelle bös, so wird auch der Bach, der daraus fließt, nicht gut sein" und behauptete: „Wer gute Gründe hat, bedarf des Rätschens nicht." — **K. J. i. L.** Der Tonhallemaskenball findet morgen, Samstag Abends, statt. So viel wir vernehmen, soll für einen fidelen Abend gesorgt sein. Also, aber mit. — **Stern.** Hoffentlich haben sich diese Glücklichen den sanften Rippenstoß gemerkt. — **J. M.** Allzuviel ist ungesund. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Grosses Etablissement. Gedeckte Halle mit Garten.



Restauration zu jeder Tageszeit. Vorzüglich möblirte Zimmer für Pensionäre.

Bl. 25) Propriétaire: *H. Hürlimann.*

(Bl. 25)

CHAMPAGNE
Fritz Strub & Cie

Reims — 22 - Rue de Cernay - 22

Bâle — 3 - Faubourg St-Jean - 3

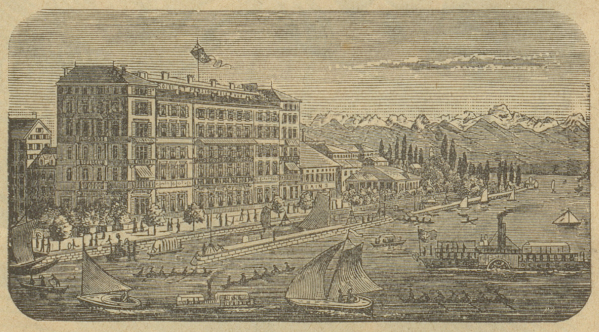
Grosse Preisermässigung!
Hyatt's Kragen und Manchetten
von wasserdichter Leinwand
sind jetzt die **billigsten, elegantesten** und **bequemsten.**
Alle Wäschekosten erspart.
Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépôt:
H. Specker in Zürich,
90 - Bahnhofstrasse - 90
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Gd Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung. | Arrangement bei längerem Aufenthalt.

Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung.



F. A. POHL, Propriétaire.

Unfehlbare rasche Heilung der Gicht und des Rheumatismus.

Neuestes, medizinisches, englisches Heilverfahren von Dr. Daniel, sowohl im chronischen, wie im akuten Stande, mit sicherem Erfolge laut vorliegenden Attesten von berühmten Aerzten und Personen jeden Standes.

Prospekte gratis zu beziehen von **J. S. Anneler** in **Bern,** Schweiz. (N. 4)

Chocolat Sprüngli
ZÜRICH

(Bl. 25)

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an.

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50
mit Wein à discrétion

12—2 Uhr und Abends von 6—9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

Habisreutinger.

(N. 25)

C. A. BAUER

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médaillen: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

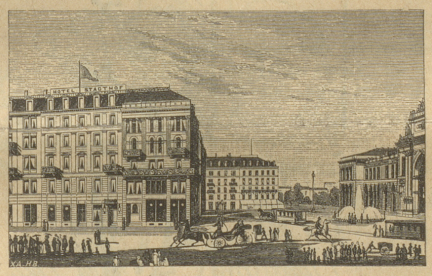
HOTEL STADTHOF in ZÜRICH.

Eröffnet im Mai 1883. (Bl. 25)

Dem Bahnhof nächst gelegenes, ruhigstes und billigstes

Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).

Diners von Fr. 1. 50 an von 12 bis 2 Uhr; à la carte zu jeder Tageszeit. Man beliebe den Portier am Bahnhof zu rufen. Table d'hôte mit Wein à Fr. 2. 50.



Feine Küche, reale Weine, gutes Bier. Restauration zu ebener Erde. Aussenst comfortabel mit vorzüglichen Betten ausgerüstete, aussichtsreiche Zimmer v. Fr. 1. 50 m. Service

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens

J. Weber, *Propriétaire* (Besitzer des Café du Nord).

Zu verkaufen:

Schöne Zeitungsmakulatur, zentnerweise, bei der Exped. d. Bl.

W. Huber, Leutpriesterei 6, **Zürich.**

Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner.) Preiscourant gratis.

Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe. (Bl. 25)

---

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für **vorzügliche** Qualität.

Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

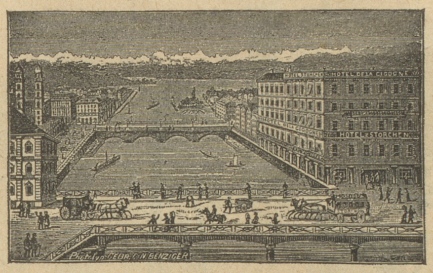
Interlaken

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den *ersten Rang* unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster *Tafelliqueur* für *Speisesaal, Haus* und *Familie. Regulator der Verdauung.* Hilfsmittel bei *Magenstörungen.* — *Exportartikel* in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine *präservirenden* und *restaurirenden* Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches *hygienisches Zwischengetränk.*

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum der Stadt. — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les alpes.

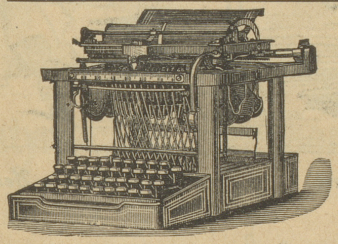
H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12¼ Uhr. — Dîners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)



Die amerikanische

Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
Handhabung höchst einfach.
Doppelte Schnelligkeit der Feder.
Ueber 5000 im Gebrauch.
(Broschüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 299 Z)

A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab **Eiskeller** die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

B. Jäckle-Schneider,

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,

Fabrik für Gummi-, und elastische Stempel.

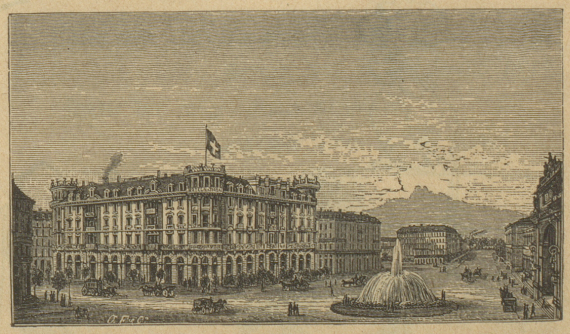
3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

(N. 25)

Papier a. d. Papierfabrik Perlen.